

# Bühnenanweisung (3 Seiten)

Gilla Cremer - Mobbing

## **Ansprechpartner:**

Technik: Gilla Cremer, Telefon 0171-5355150, Mail: post@gillacremer.de

Sonstiges: Per Ole Rühsen, Telefon 040/45 000 397 bzw. 0157/30405088, ruehsen@agenturruehsen.de

## **Grober Zeitplan für Aufbau, technische Einrichtung, Abbau (bitte noch mal genau absprechen!):**

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen VW-Bus.
2. Aufbaubeginn mit Bühnenpersonal ist nach Absprache 8 - 10 Stunden vor Vorstellungsbeginn.
3. Ab Aufbaubeginn werden zwei Aufbauhilfen (30 Minuten) sowie der Licht- und Bühnentechniker benötigt.
4. Der Tontechniker wird nach Absprache ca. 3,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn benötigt.
5. Technische Probe mit Licht und Ton ist nach Absprache ca. 2,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn.
6. Zum Abbau werden zwei Abbauhilfen (30 Minuten) benötigt.

## **Garderobe und Catering:**

1. Nach Möglichkeit zwei Garderoben.
2. Ab Aufbaubeginn bitte Mineralwasser, Kaffee, belegte Brote und Obst für zwei Personen.

## **Bühne:**

1. Bühnenmindestmaße: 5 x 5 x 3 (bxtxlh) Meter. Je größer desto besser.
2. Der Bühnenboden muss aus Holz sein. Dartpfeile sollen im Boden stecken können.
3. Das Bühnenbild wird mitgebracht: Plexiglaskasten, Sandsäcke, Eimer, Laken, Diaprojektor.
4. Rechts und links müssen durch Gassen oder Stellwände (ca 1,20 breit X 2 m hoch) Abgänge möglich sein.
5. Der Veranstalter stellt zwei Seile, die nach Absprache quer über die Bühne gespannt werden.
6. Der Diaprojektor sollte möglichst versteckt stehen und muss von der Technik des Theaters bedient werden.
7. Nähere Details zum Bühnenaufbau siehe Skizze.

## **Licht:**

1. Der Veranstalter stellt einen Lichttechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung.
2. Beginn TE Licht nach Absprache ca. 8 bis 10 Stunden vor Vorstellungsbeginn, siehe oben.
3. Das Licht wird auf Anweisung von Gilla Cremer eingeleuchtet.
4. Lichtplan und ca. 20 Stimmungen müssen in jedem Theater neu abgestimmt werden. Zur groben Orientierung bitte den Lichtplan auf der nächsten Seite beachten. Stehen mehr Leuchtmittel zur Verfügung, benutzen wir sie gerne. Ist weniger vorhanden, so arrangieren wir uns mit den Begebenheiten vor Ort.

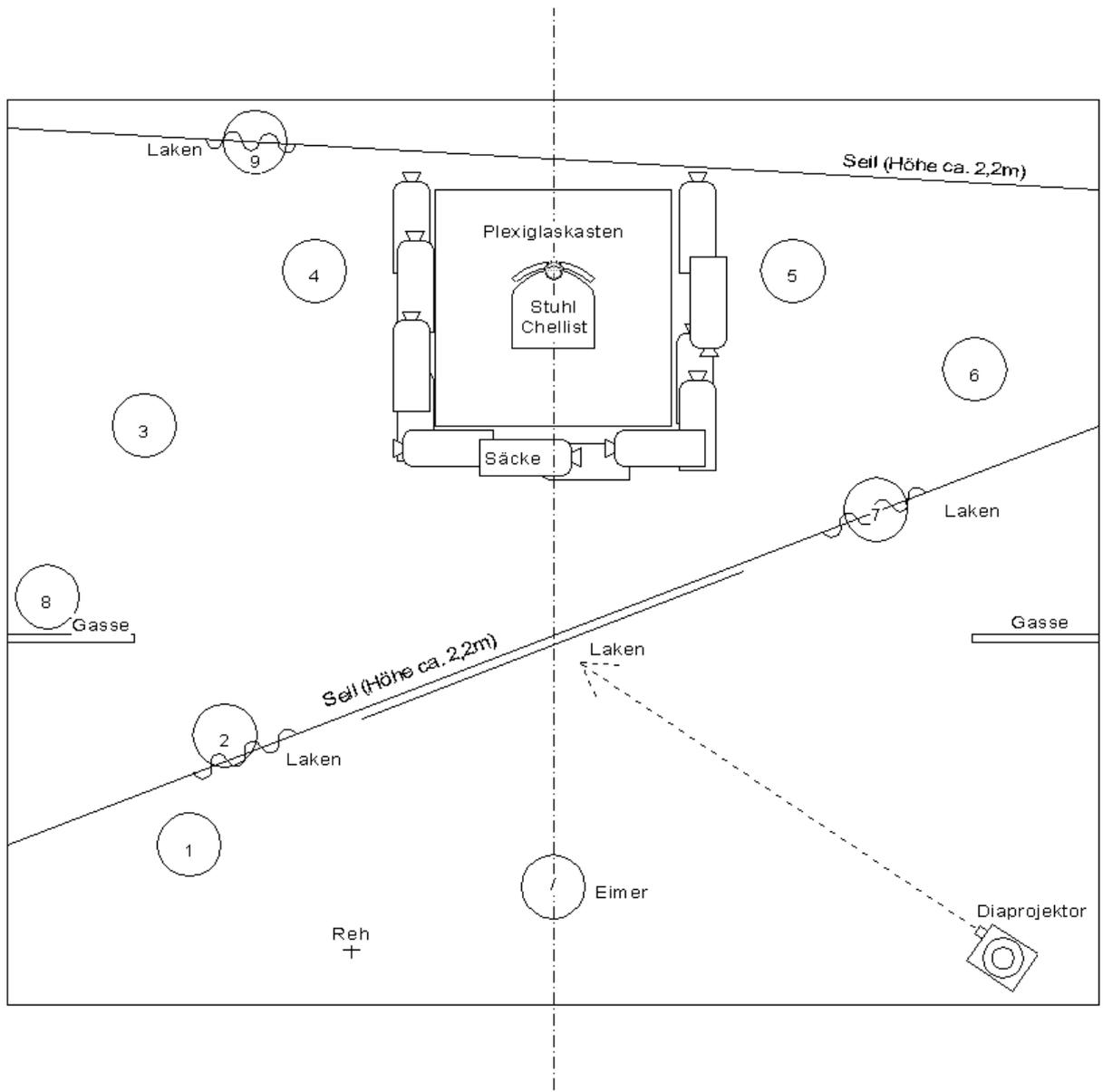
## **Ton:**

1. Der Veranstalter stellt einen Tontechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung.
2. Beginn TE Ton nach Absprache ca. 3,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn, siehe oben.
3. Eine hochwertige Tonanlage für die Beschallung des Saals.
4. Wenn möglich: Zwei Lautsprecher auf der hinteren Bühne und zusätzlich zwei vor dem Portal da die meiste Musik von der Bühne kommen soll.
5. Für die Vorverstärkung und Effekte bringt der Cellist ein Rackcase 8HE mit, dass ca. 1 bis maximal 2,5 Meter hinter dem Glaskasten stehen muss. Dort brauchen wir 4 XLR-Kabel zur PA und ein 230V-Anschluss.
6. Mischpult mit 4 getrennten Ausspielwegen (2 X Stereo). Bei 4 Einsätzen kommt die Musik aus Bühnen- UND Portal-Lautsprechern.
7. CD-Player für eine Einspielung am Ende des Stücks.

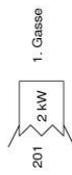
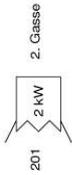
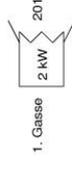
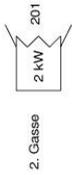
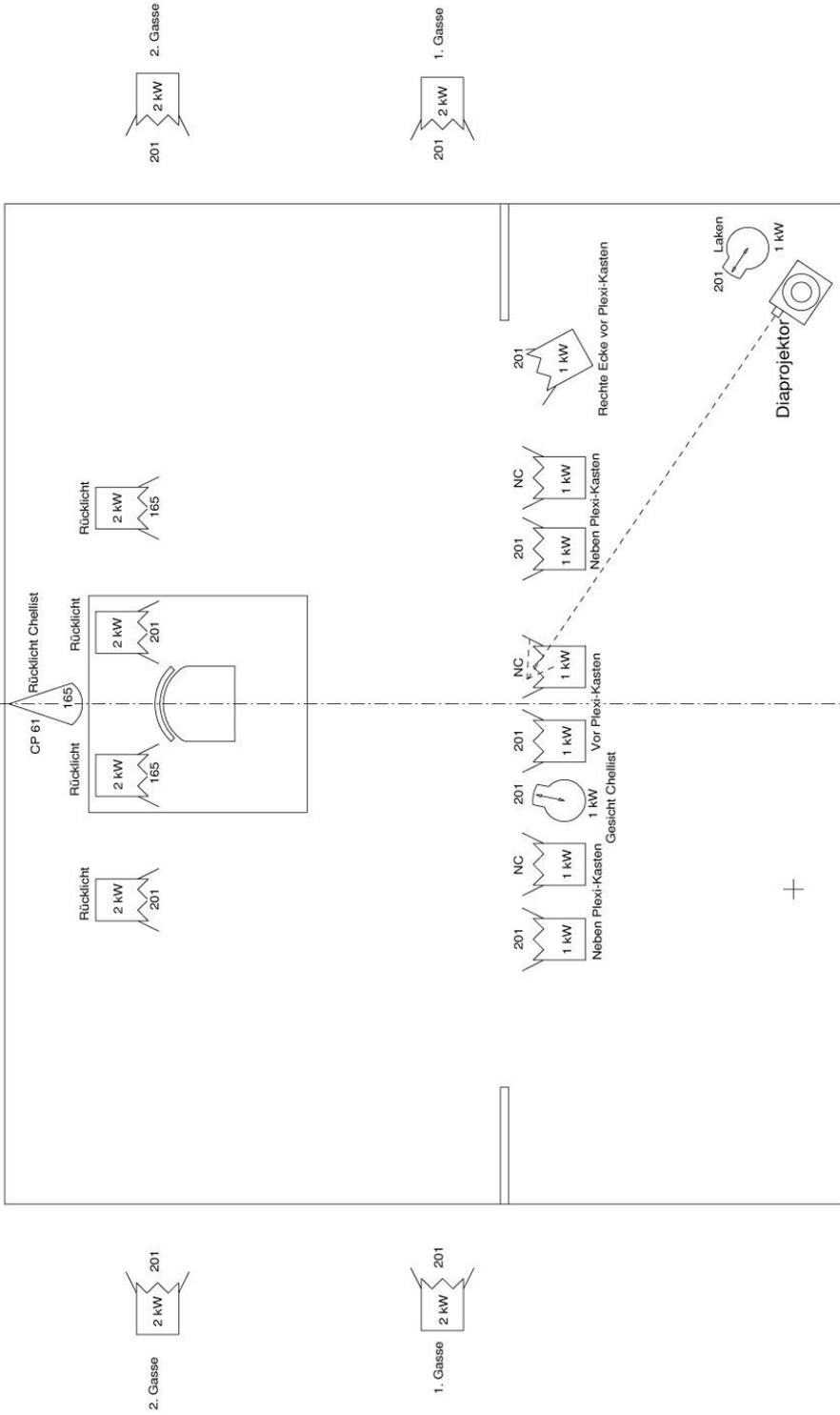
Ort und Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Zuständiger Techniker am Tag der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Handynummer: \_\_\_\_\_



# Beleuchtungsplan Mobbing



- Reh 1 kW
- Linke Ecke Vorbühne 1 kW
- Mumie 1 kW
- Vorbühne Spielflicht 1 kW
- Blumen CP 62 1 kW
- Posi.Ende 1 kW